

Du willst deine Freiheit behalten?

Das Militär:

- kann die Schweiz im Kriegsfall ohnehin nicht wirksam verteidigen
- Kostet enorm viel, weshalb an Bildung, öffentlichem Verkehr und Gesundheitswesen gespart wird.
- Verbreitet Gewalt: Soldaten lernen Waffengewalt; 40% aller Armeeangehörigen erfahren sexualisierte Gewalt.
- Entzieht dir die Freiheit: Du wirst zu RS und WKs gezwungen, musst Befehlen Folge leisten und unterstehst dem Militärgesetz.
- Kann dich zum Weitermachen zwingen.

Deine Möglichkeiten sind:

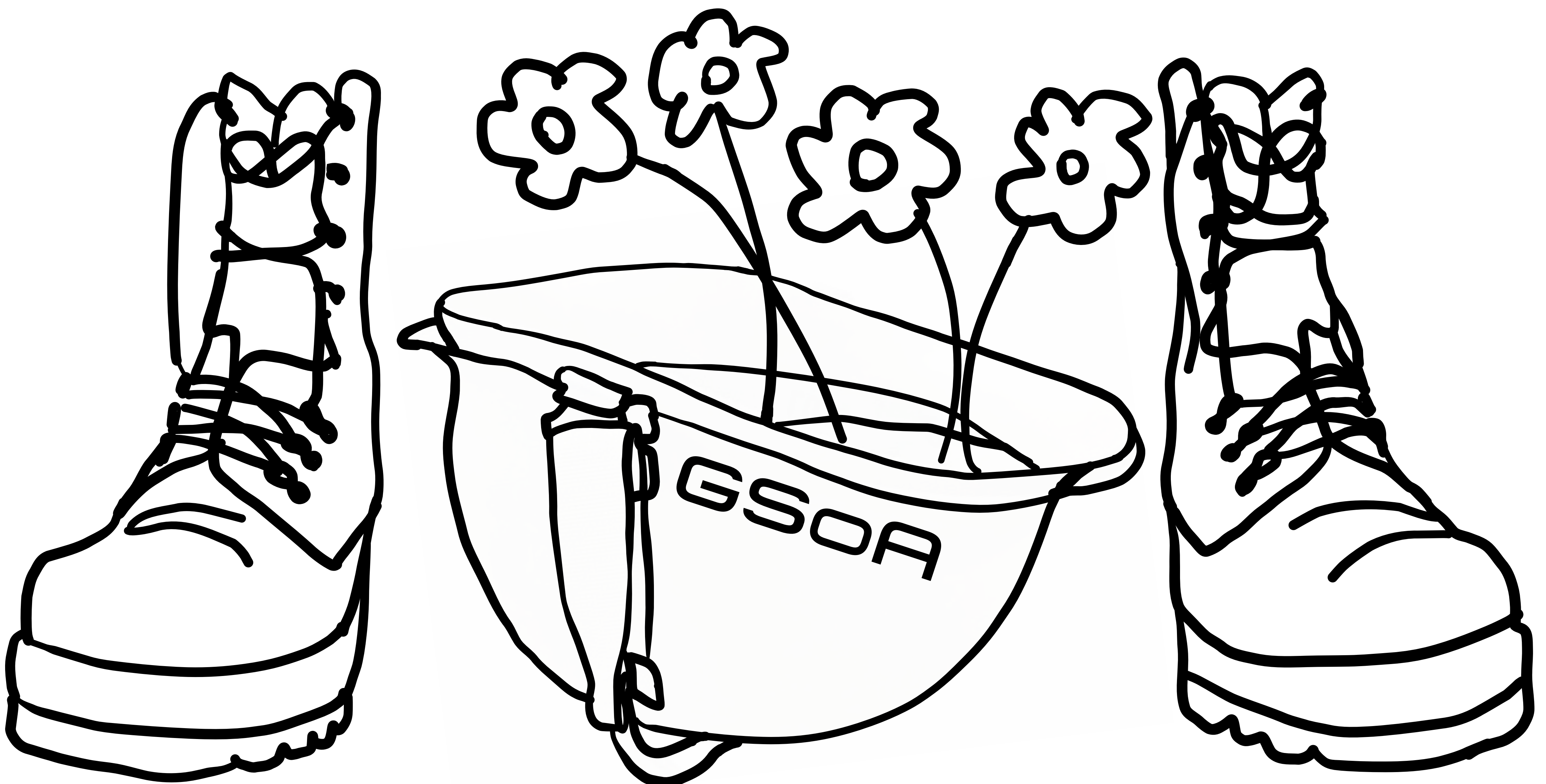
- Zivildienst
- Zivilschutz (1x untauglich)
- Ersatzabgaben (2x untauglich)

Neues Zivildienstgesetz:

Das neue Zivildienstgesetz macht es schwieriger, vom Militär in den Zivildienst zu wechseln, vor allem, wenn du erst spät merkst, dass du nicht im Militär weitermachen willst. Deshalb ist es wichtig, dass du von Anfang an Zivildienst wählst!

Die Armee verschafft sich Kontrolle über dein Leben, ohne dass du je etwas dazu zu sagen gehabt hast.

Wirst du dich fügen?



Wie wird man Zivi/untauglich?

Zivildienst:

- Bei ZiviConnect Konto eröffnen
- Gesuch für Zivi digital einreichen
- Bei Einführungstag anmelden
- Innert 3 Monaten an Einführungstag gehen
- Innert 2 Wochen nach Einführungstag Gesuch bestätigen
- Einsatzbetriebe aus dem Angebot auf ZiviConnect wählen und dich bewerben

Falls du schon in der RS bist:

- Kann es bis zu drei Monaten dauern, bis du wechseln darfst, dh. bis dann bist du militärpflichtig
- Bei einem Gespräch mit Vorgesetzten kannst du sagen, du hast einen Gewissenskonflikt im Militär
- Deine übrigen Dienstage werden mal 1.5 gerechnet

Neues Zivildienstgesetz:

Der Wechsel raus aus dem Militärdienst wird in Zukunft immer schwieriger werden. Mit dem neuen Gesetz musst du mindestens 150 Tage Zivildienst leisten, egal ob du weniger Dienstage übrig hast. Bsp: noch 50 Militärdienstage übrig → $50 \times 1.5 = 75$. Du musst trotzdem 150 Tage leisten.

Untauglichkeit:

1-Mal untauglich: Zivilschutzpflichtig

2-Mal untauglich:

Ersatzabgaben-pflichtig (3% des steuerbaren Einkommens resp. mind. 400 CHF / Jahr, 11 Mal)

Der blaue Weg:

Mit psychiatrischen Gutachten untauglich werden:

An Rekrutierung:

- Gutachten an Rekrutierung mitnehmen
- und/oder (keine Garantie): An Rekrutierung einen so schlechten Eindruck machen, dass sie dich nicht behalten wollen: Schlecht am Sporttest, Veganer, Armee beleidigen (aber niemanden persönlich), Befehle wenn möglich nicht befolgen, keine Sozialkompetenzen zeigen, medizinische Fragen mehrdeutig beantworten, ein Gespräch mit der Psycholog:in erzwingen

Nach Rekrutierung:

- Psychiatrisches Gutachten einholen und an Militärärztlichen Dienst schicken
- Gründe: Angstzustände/ Panikattacken wegen Militärdienst, Angst vor Waffen, Schlafstörungen etc.

Mehr Infos und Unterstützung findest du hier:

Zivildienst:

Untauglichkeit und andere
Fragen zum Militär:

CIVIVA⁺

GSOA

